



economista e.V.

Seminare für Gründerinnen und Unternehmerinnen Meininger Str.11 10823 Berlin
Tel.: 030 / 692 92 39 Mail: info@economista.de www.economista.de

Anmeldung für den Existenzgründungskurs „Frauenbetriebe selber schaffen“
vom bis 20....
Präsentationstage 20....

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben genannten Existenzgründungskurs an.

Name:.....

Adresse:.....

Telefon:..... E-Mail:.....

Ich habe den Betrag von 140,- Euro per

- Verrechnungsscheck beigelegt.
- auf das unten genannte Konto überwiesen.

Sparkasse Berlin
BLZ: 100 500 00
Kontonummer: 0610006843

Eine Ratenzahlung ab 40,-Euro/monatlich ist möglich.

- Ich bitte um Ratenzahlungen über je 40,-Euro und habe die erste Rate amüberwiesen.
- Ich bitte um Ratenzahlungen über jeEuro und habe die erste Rate amüberwiesen.
- Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen.

Berlin, den

.....
Unterschrift

ESF Merkblatt Datenschutz

Name des Trägers: economista e.V.
Maßnahme-Nummer:

Name der **Teilnehmerin** (in Druckbuchstaben):

.....

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

Sie nehmen an einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme teil, die aus Mitteln des **Europäischen Sozialfonds (ESF)** und des Landes Berlin finanziert wird.

Nach den **Förderbedingungen** der Europäischen Union müssen alle **ESF**-finanzierten Maßnahmen geprüft werden. Die Ergebnisse fließen in die Planungen der **ESF** Programme ein. Im Rahmen der Prüfung werden Angaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesammelt, die über den Durchführungsstand und den Erfolg der **ESF**-Förderung informieren.

Diese **Angaben** sind: Name, Adresse, Geschlecht, Geburtsjahr, deutsche oder nicht-deutsche Staatsangehörigkeit, Behinderung, Eintritts- und Austrittsdatum, Art des erreichten (Berufs-) Abschlusses, geplante Qualifizierungsdauer in Stunden, Verbleibserfolg. Alle diese Angaben werden personengebunden erfasst. Der Senat gewährleistet, dass keine Weiterreichung von personengebundenen Daten erfolgt.

Teil dieser Untersuchungen sind auch **Befragungen nach Beendigung** der Maßnahme. In der Regel erhalten Sie ca. ein halbes bis ein Jahr nach Beendigung Ihrer Qualifizierungsmaßnahme von economista e.V. einen Fragebogen. Diesen Fragebogen füllen Sie bitte aus und senden ihn zurück.

Wir bitten Sie, dieses Merkblatt zu **unterschreiben**. Das Merkblatt wird zusammen mit der Liste der Teilnehmer und Teilnehmerinnen Bestandteil der Abrechnungsunterlagen.

Die Unterlagen müssen nach den Förderrichtlinien der Europäischen Union sechs Jahre aufbewahrt werden. Der Europäische Rechnungshof von Berlin und Prüfer und Prüferinnen der Europäischen Union haben das Recht, Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Dieses Verfahren entspricht den Bestimmungen des Berliner Datenschutzgesetzes und ist mit dem Berliner Datenschutzbeauftragten abgestimmt.

Berlin, den

Unterschrift der Teilnehmerin

Economista e.V. Existenzgründungskurse für Frauen
 Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Persönliche Angaben – laut ESF-Merkblatt-Datenschutz -

Name:.....Vorname:.....

Geburtsdatum:.....19.....

Berlin.....PLZ / Strasse.....

Telefon (tagsüber erreichbar):
Handy.....

E-Mail-Adresse:.....

Anzahl der Kinder	
Nationalität	
Behinderung /gesundh. Einschränkung	
Berufsrückkehrerin	

Arbeitslos, wenn ja ab wann und welche Bezüge?

Beginn: Tag /Monat /Jahr	
Arbeitslosengeld	
Ohne Arbeitslosengeld	
Hartz IV ohne Zusatzjob	
Hartz IV mit Zusatzjob	
Von Arbeitslosigkeit bedroht	

Schulabschluss

Betriebliche/außerbetr. Berufsausbildung(Lehre)	
Berufsfachschule	
Fachschule	
Fachhochschule	
Universität	
Nicht zuzuordnen	
sonstiges	
Ohne Abschluss	

Gründungs idee	Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?
----------------	---

Ich versichere, dass die Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

.....

Datum, Unterschrift der Teilnehmerin



economista e.V.

Seminare für Gründerinnen und Unternehmerinnen* Meininger Str. 11*10823 Berlin
Tel.: 030 / 692 92 39 Mail: info@economista.de www.economista.de

Information zur Finanzierung des Projektes und der Eigenmittel der Teilnehmerinnen

Das Projekt "Frauenbetriebe selber schaffen" ist ein Zuwendungsprojekt (per Zuwendungsbescheid), das fehlbedarfsfinanziert (entsprechend LHO - Landeshaushaltsordnung) ist.

Dieses Projekt, das einen wichtigen Beitrag für die Chancengleichheit von Frauen und Männern leistet und eine Verbesserung der Einstiegsmöglichkeiten für Frauen auf dem 1. Arbeitsmarkt bietet, ist ein Modellprojekt der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen.

Da das Projekt nur aus Teilnehmerinnenbeiträgen (Kursgebühren) nicht ausreichend finanziert ist, beteiligt sich auch das Land Berlin an der Finanzierung, da es dieses Projekt für sehr wichtig und notwendig erachtet.

Das Land finanziert per Zuwendung den fehlenden Anteil (Fehlbedarfsfinanzierung) zur Durchführung des Projektes aus Mitteln des Landes Berlin und wegen seiner Ausrichtung (Chancengleichheit, Nähe zum 1. Arbeitsmarkt, gegen die Benachteiligung von Frauen usw.) auch anteilig aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Zusammenfassend: das Projekt, da es fehlbedarfsfinanziert ist, kann nur weiter bestehen, wenn in ausreichendem Maße Kursgebühren (Teilnehmerinnenbeiträge) eingenommen werden, die einen Teil der anfallenden Kosten bei der Projektdurchführung decken.

Das Land Berlin kann aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln die Kosten des Projektes nicht allein tragen.